



# Energie & Klimaschutz

Landkreis Emmendingen

## Gebäudeenergiegesetz und staatliche Förderungen für Einzelhauslösungen

Philipp Oswald, Klimaschutzmanager Landkreis Emmendingen

24.06.2024



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Was steht tatsächlich im Gebäudeenergiegesetz (GEG 2024)?



März 2023



September 2023



Heizungsgesetz

## Bundestag verabschiedet Gebäudeenergiegesetz

Monatelang stritt die Ampel über das Gebäudeenergiegesetz. Das Bundesverfassungsgericht verbot in einem Eilverfahren eine Verabschiedung vor der Sommerpause. Nun verabschiedete der Bundestag die Reform. Die Opposition lehnt das Heizungsgesetz ab.

08.09.2023

Politik

Oktober 2023

## Keiner weiß, wie das Heizungsgesetz funktioniert. Jetzt melden die ersten Heizungsbauer Kurzarbeit an

Eigentlich sollte das Heizungsgesetz den Kampf gegen den Klimawandel beschleunigen. Doch derzeit ist das Gegenteil der Fall: Weil Kunden verunsichert sind, entscheiden sie derzeit nicht über den Einbau einer Heizung. Bei den Herstellern führt das zu Auftragsseinbrüchen und inzwischen sogar zu Kurzarbeit. Von Oliver Stock / The European

November 2023

## Neues Heizungsgesetz: Welche Heizung darf ab 2024 noch eingebaut werden?

12.11.2023, 19:02 Uhr

Von  [Oliver Hagen](#)

# Frankfurter Rundschau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



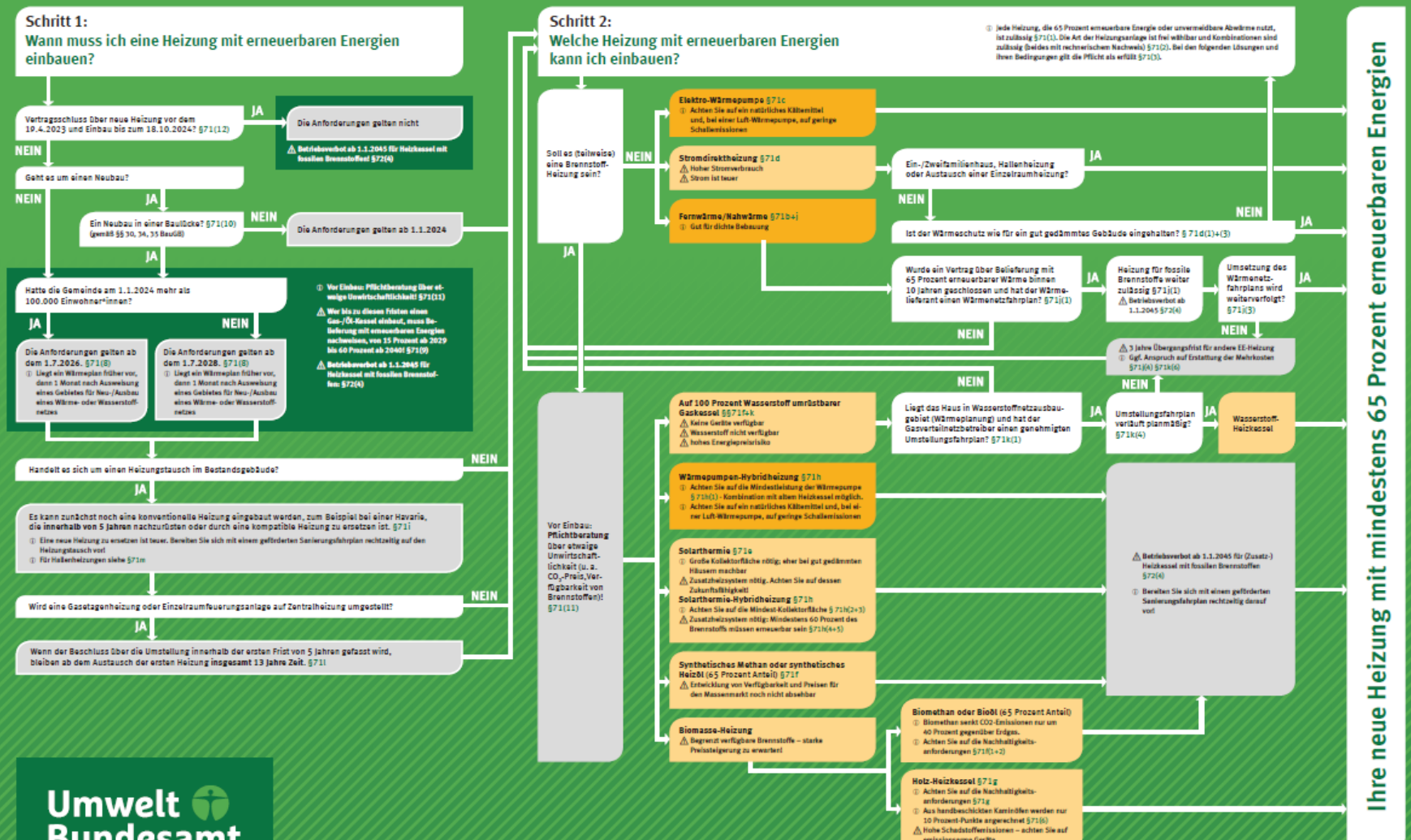
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Von der Verwirrung zur Entwirrung



## Das neue Gebäudeenergiegesetz – Ihr Weg zu einer Heizung mit 65 Prozent erneuerbaren Energien

Nach und nach werden wir mit mehr erneuerbaren Energien heizen. Das ist gut für das Klima und auch für Ihren Geldbeutel. Die Wahlmöglichkeiten sind nicht auf den ersten Blick verständlich. Unser Entscheidungsbaum hilft Ihnen durch die Paragraphen des neuen Gebäudeenergiegesetzes, die ab dem 1.1.2024 gelten. Dazu geben wir Ihnen zusätzliche Tipps (mit © gekennzeichnet), zum Beispiel wie Ihre Heizung noch umweltfreundlicher wird. Oder Sie nehmen die Abkürzung: Am einfachsten geht es mit einer (Hybrid-)Elektro-Wärmepumpe! ACHTUNG (mit ⚠ gekennzeichnet): Im Zweifelsfall gilt immer der Wortlaut des GEG.





# Warum GEG?

## Fatale Importabhängigkeit Deutschlands bei Energie



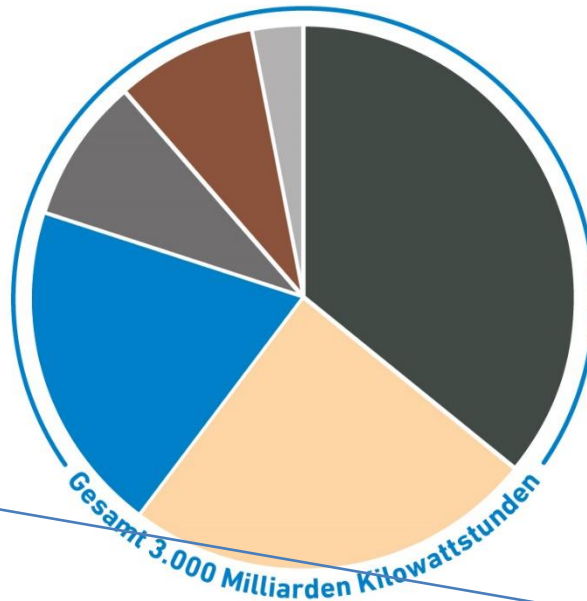
### Primärenergieverbrauch in Deutschland nach Energieträgern 2023

**Sonstige\***  
84 Mrd. kWh  
2,8 %

**Braunkohle**  
254 Mrd. kWh  
8,5 %

**Steinkohle**  
261 Mrd. kWh  
8,7 %

**Erneuerbare Energien**  
589 Mrd. kWh  
19,6 %



**Mineralöl**  
1.078 Mrd. kWh  
35,9 %

**Erdgas**  
734 Mrd. kWh  
24,5 %

**Preissteigerungen und Versorgungsknappheit durch teure Importe**

**98% Importe**

**89% Importe**

**Die Möglichkeit uns aus der hohen Importabhängigkeit zu befreien!**

\*inkl. Kernenergie + Stromaustauschsaldo

Quelle: AG Energiebilanzen; Stand: 12/2023

© 2024 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



AGENTUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN



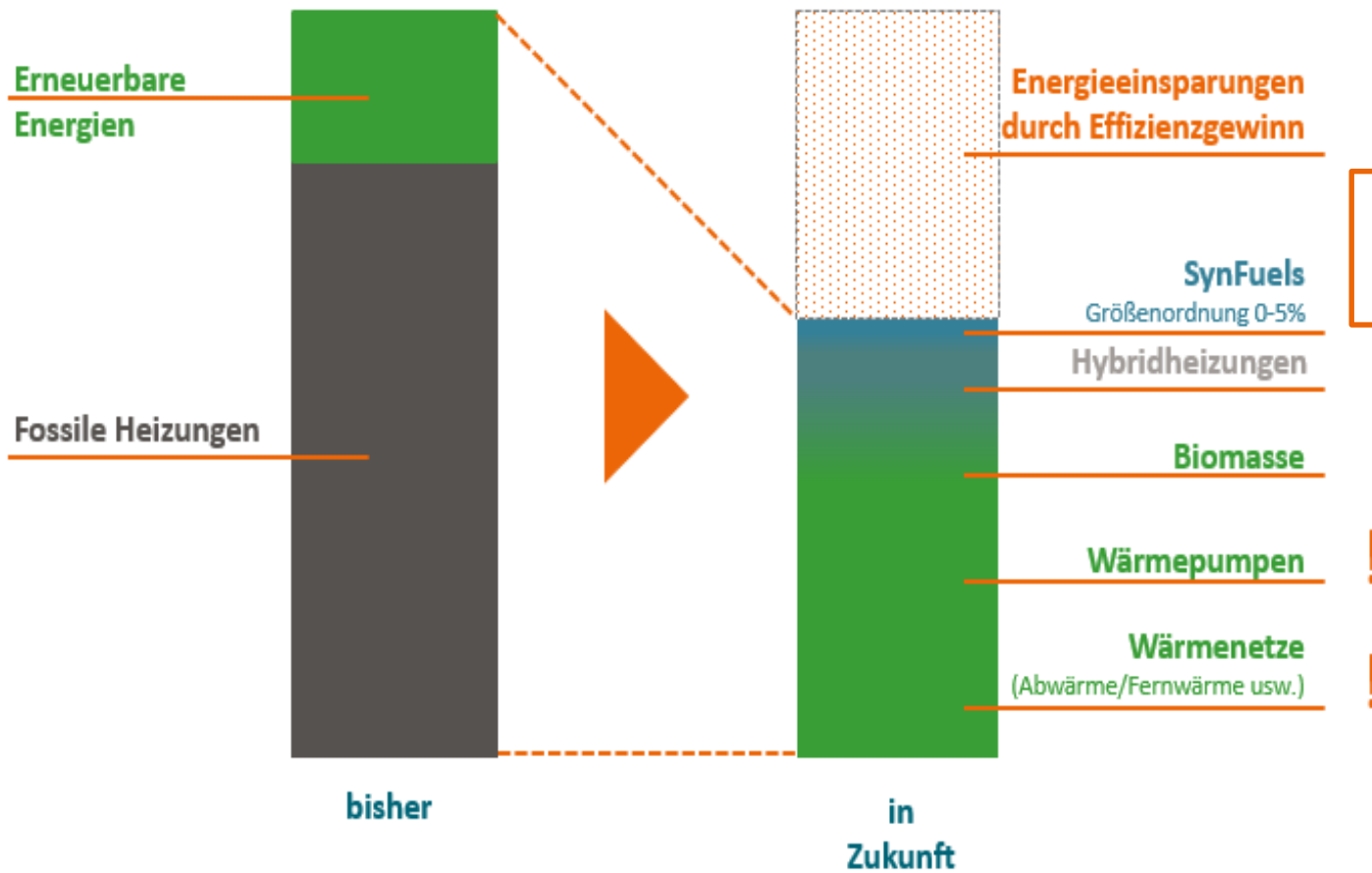
LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Wie heizen wir in der Zukunft? – Wärmewende



Verfügbarkeit & Kosten erneuerbarer Gase wie Biomethan, Bioöl o. grünem bzw. blauem Wasserstoff völlig unklar



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus

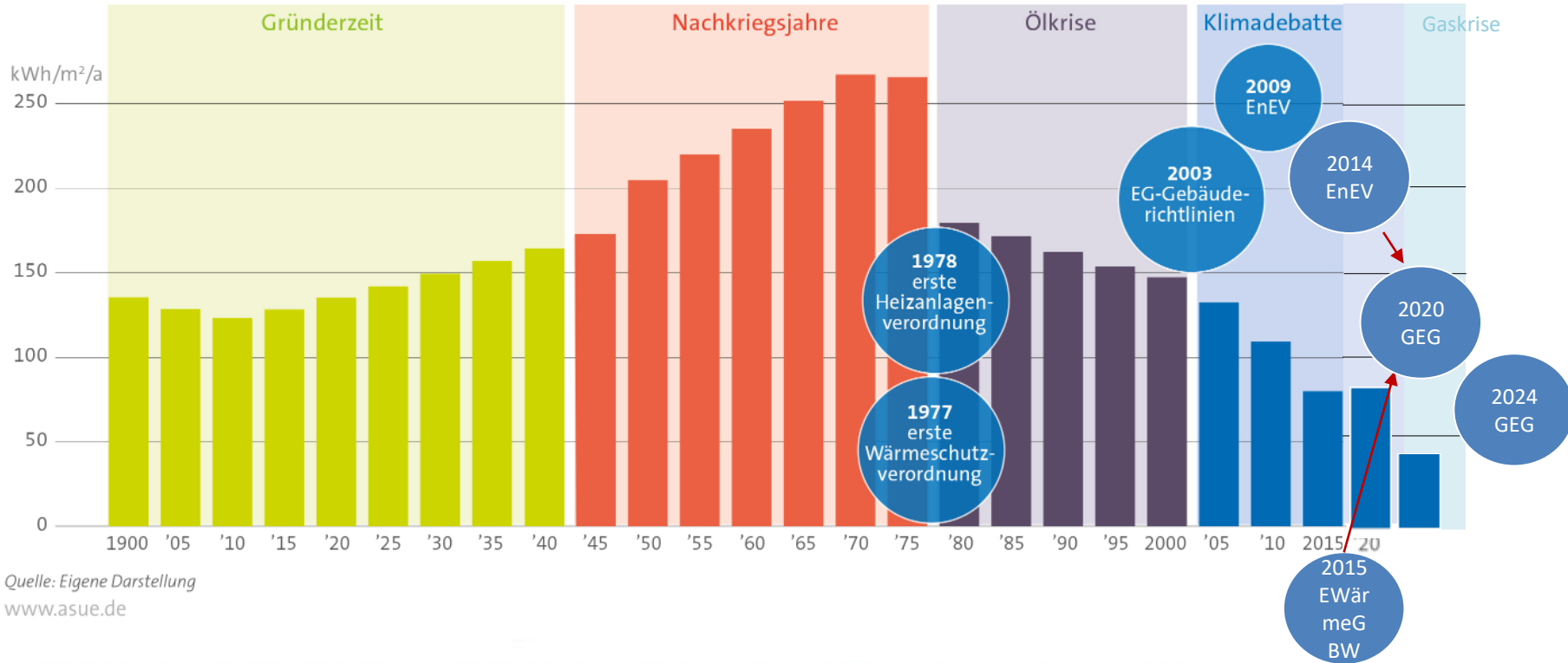


Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

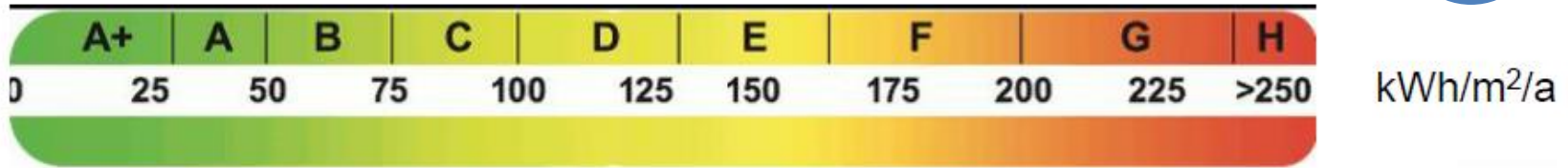
# Energieverbrauch nach Baualterklassen



## SPEZ. WÄRMEBEDARF NACH BAUJAHR



Quelle: Eigene Darstellung  
www.asue.de



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

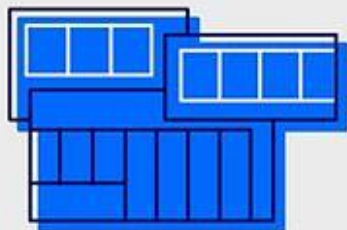
# GEG 2024: Was passiert JETZT mit meiner Heizung?



## KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024\*

### NEUBAU

Bauantrag ab dem  
1. Januar 2024



### BESTAND



#### IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent**  
Erneuerbaren Energien



#### AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent**  
Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



#### HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



#### HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen**.\*

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**  
**umsteigen** und Förderung nutzen.



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

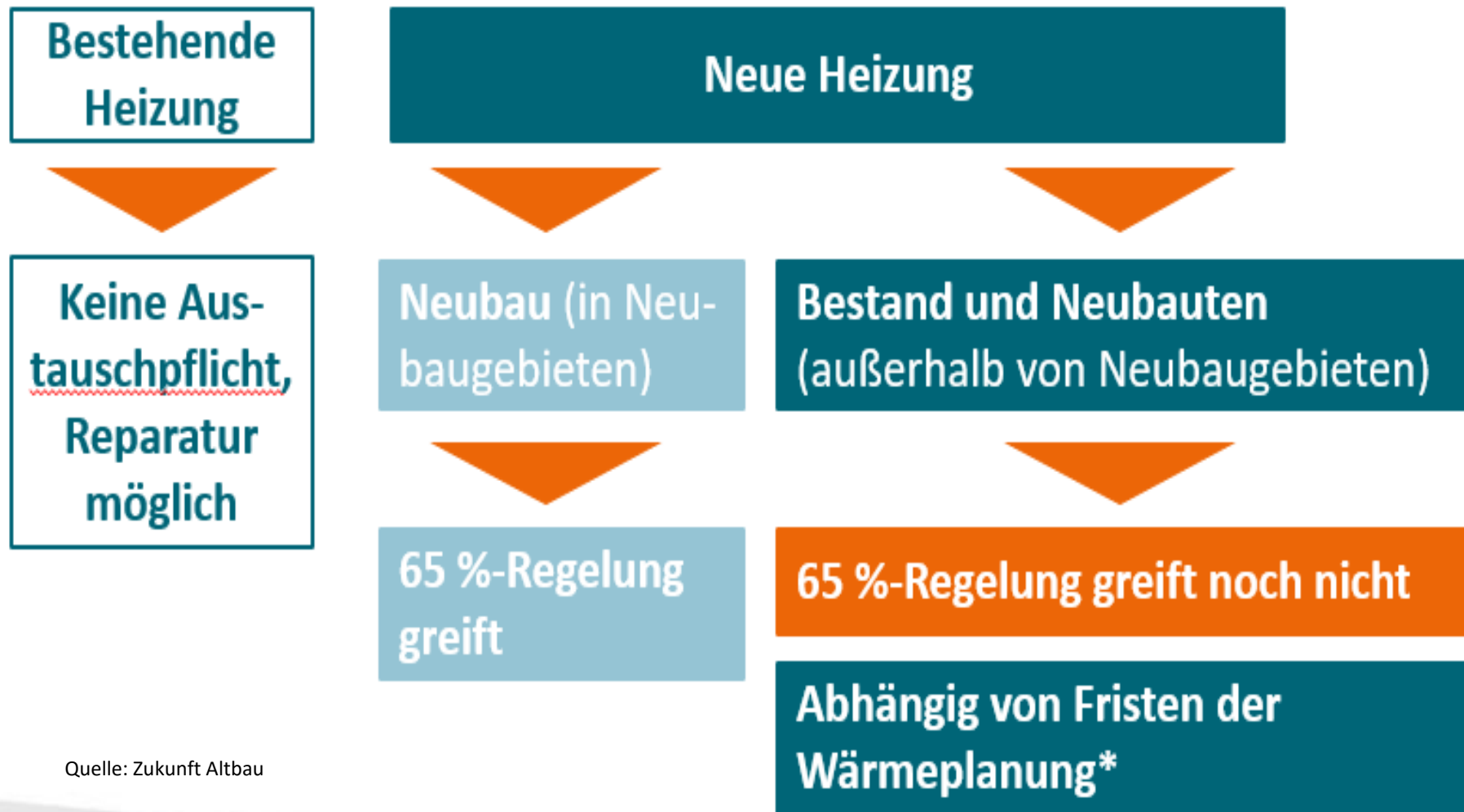
Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



# Was passiert JETZT mit meiner Heizung?



Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Wiederholung: Ausgewählte Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung in Reute

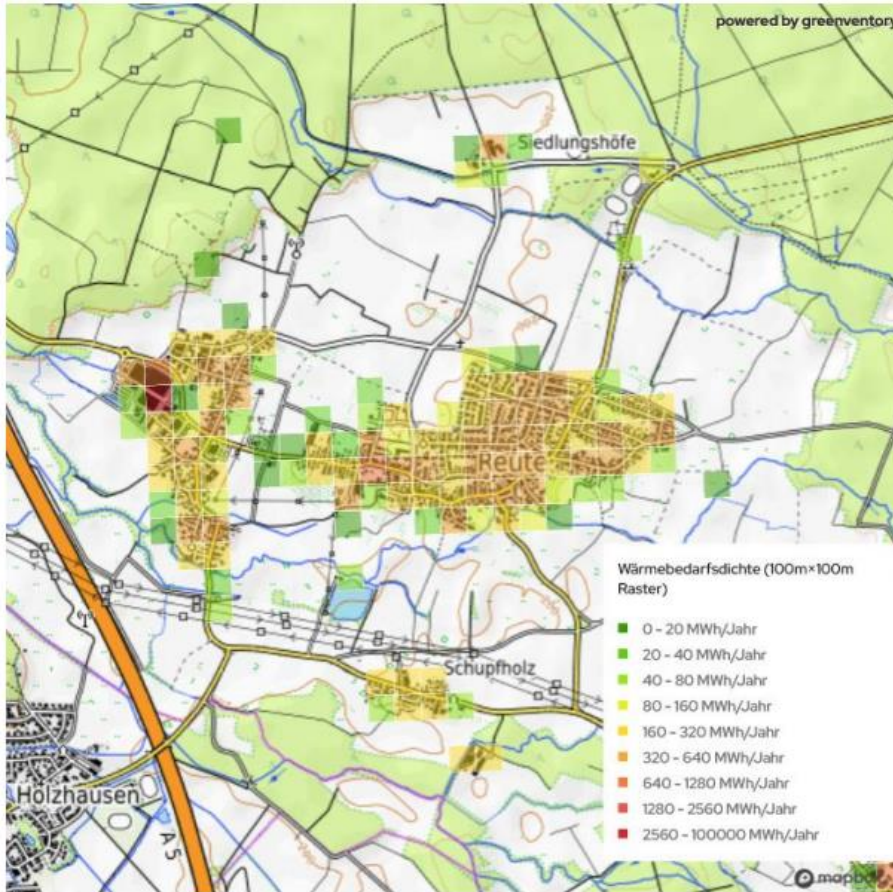


Abbildung 7: Kartografische Auswertung der Wärmebedarfsdichte

## Ergebnis Kommunale Wärmeplanung

- Geringe Wärmedichte, aufgrund der Bebauung mit vorwiegend kleineren Wohngebäuden
- Keine Eignungsgebiet für Wärmenetze
- Gesamtes Gemeindegebiet Reute: Dezentrale Einzelversorgung
- Aktuelle Beheizstruktur: Überwiegend Gas- und Ölheizungen älteren Baujahrs

Quelle: Fachgutachten Kommunale Wärmeplanung Reute; Gemeinde Reute und endura kommunal



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Wir wirkt sich die Wärmeplanung aus?



Für den Landkreis Emmendingen gilt der **30.06.2028**

Oder früher falls **verbindliche** Wärmeplanung vorhanden

## Kein Wärmenetz ausgewiesen

- **Hauseigene Lösung** (65 %-Regelung greift)
- Sonderregelungen für Havarie & Gas-Etagenheizungen vorhanden

## Wärmenetz ausgewiesen

- Netz vorhanden
  - **Netzanschluss** oder
  - **hauseigene Lösung** (65 %-Regelung greift)
- Netz noch nicht vorh.
  - **Übergangsfristen\***

## Wasserstoffnetz ausgewiesen

- Bei vorliegendem Transformationsplan\*\* zum Gasnetz
- Einbau einer H<sub>2</sub>-ready-Gasheizung möglich\*\*\*

Betreiber von Netzen müssen für die schrittweise Umrüstung auf erneuerbare Energien sorgen

\* In dieser Zeit ist der Einbau herkömmlicher Öl- o. Gasheizung möglich. Dabei gibt es keine Auflagen an die schrittweise Erhöhung des EE-Anteils ab 2029. Spätestens 10 Jahre nach Einbau der „Übergangslösung“ muss Wärmenetz-Anschluss erfolgen \*\* Wahrscheinlichkeit für Ausweisung ist fraglich aufgrund hoher Hürden und Gefahr von Klagen für Netzbetreiber bei verbindlichen Zusagen. \*\*\* Die Gasheizung muss entweder direkt 100 Prozent H<sub>2</sub>-ready oder umrüstbar sein.

Bearbeitet nach: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Wir wirkt sich die Wärmeplanung aus?



Zusammenwirken WPG und GEG (1):



- „Scharfschaltung“ des **GEG** nur durch **optionale**, zusätzliche, ergänzende **Entscheidung** der Gemeinde **über die Ausweisung** als **Gebiet** zum Neu- oder Ausbau von **Wärmenetzen** oder als **Wasserstoffnetzausbauggebiet gemäß § 26 Abs. 1 WPG (bzw. § 71 Absatz 8 Satz 3 und § 71k Absatz 1 Nummer 1 GEG)**.
- Der Beschluss bewirkt **keine Pflicht**, eine bestimmte Wärmeversorgungsart **zu nutzen** bzw. eine bestimmte Wärmeinfrastruktur **zu errichten, auszubauen oder zu betreiben**.
- Der Beschluss muss aber in der **Bauleitplanung** oder in anderen **flächenbedeutsamen Planungen berücksichtigt** werden.



## Übergangszeitraum 01.01.2024 – maximal 30.06.2028:

65 %-Regelung greift noch nicht

Einbau von Öl- & Gasheizungen weiterhin erlaubt

Beratungsgespräch ist Pflicht

Steigender Mindestanteil erneuerbarer Energien (Ressourcen begrenzt)

Steigende Kosten, auch durch CO<sub>2</sub>-Bepreisung zu erwarten

Vorzeitiger Rückbau der Anlage droht\*

2029: mind. 15 %  
2035: mind. 30 %  
2040: mind. 60 %  
2045: 100 %

Beratung durch Fachleute aus dem Schornsteinfegerhandwerk, Heizungsbauerinnen & -bauer, Fachhandwerkende sowie Energieberaterinnen & -berater



Alle Angaben ohne Gewähr!

\* Verschiedene Gründe denkbar z.B. zu erreichende Mindestanteil an erneuerbaren Energien zu teuer, Klimaneutralität vor Ende der Heizungslebensdauer gefordert, hohe Netzkosten für verbleibende Gasabnehmer durch weniger Anschlüsse ans Gasnetz.

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



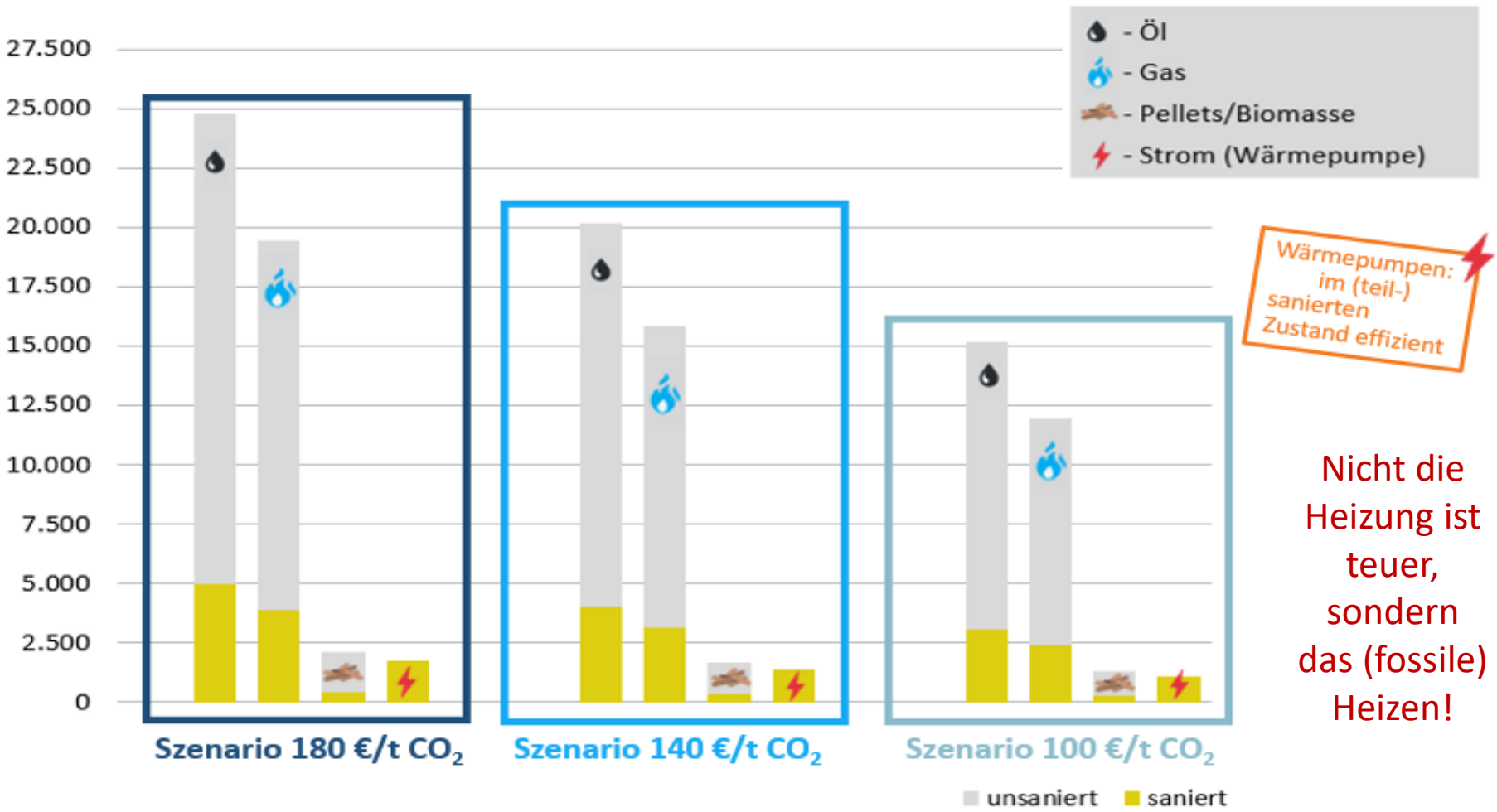
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



# Beratungspflicht - wegen der zukünftigen Kosten der fossilen Heizungen im Betrieb (Beispiel CO2-Preis)



CO<sub>2</sub>-Preis aufsummiert über 20 J. in €; (Basis: unsanierter Altbau mit ca. 30.000 kWh Wärmebedarf / Jahr)



Wärmepumpen: im (teil-) sanierten Zustand effizient

Nicht die Heizung ist teuer, sondern das (fossile) Heizen!



LANDKREIS EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des Klimaschutzprogrammes BW Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Übersicht hauseigene Lösungen mit 65 %



**Geltungsbereich:** nur getauschte bzw. ergänzte Komponenten\*

- Wärmepumpe
- Biomasse
- Hybridheizung = unterschiedliche Kombinationen (Wärmepumpen, Biomasse, Solarthermie, Öl oder Gas)
- Stromdirektheizung\*\*

Für den Landkreis Emmendingen gilt der **30.06.2028**

Oder früher falls verbindliche Wärmeplanung vorhanden

- Öl- o. Gasheizung mit 65 % erneuerbarem Brennstoff\*\*\*

Verfügbarkeit & Kosten erneuerbarer Gase wie Biomethan, Bioöl o. grünem bzw. blauem Wasserstoff völlig unklar

Keine Anforderungen an dezentrale, elektr. Warmwasserbereitung

Alle Angaben ohne Gewähr!

\* kommt zum Tragen, wenn Heizwärme und Warmwasser getrennt erzeugt werden oder mehrere Wärmeerzeuger in einem Gebäude vorhanden sind \*\* abhängig vom energetischen Standard des Gebäudes \*\*\* mögliche Energieträger: erneuerbare Brennstoffe wie Biomethan, Bioöl oder grüner bzw. blauer Wasserstoff oder daraus hergestellten Derivaten

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Übersicht hauseigene Lösungen

Gelten pauschal und nachweisfrei als 65%-Erfüllungsoption

§ 71c

Wärmepumpe

§ 71g

Biomasse

§ 71h

Wärmepumpen-Hybrid

§ 71h

§ 71g

Solarthermie-Hybrid

§ 71d

Stromdirektheizung



## Übersicht hauseigene Lösungen

Gelten pauschal und nachweisfrei als 65%-Erfüllungsoption

§ 71c

Wärmepumpe



Luft-, Wasser- oder Erdreichwärmepumpen\*

§ 71g

Biomasse



Pellet- oder Scheitholzheizungen und -öfen

§ 71h

Wärmepumpen-Hybrid

§ 71h

§ 71g

Solarthermie-Hybrid

§ 71d

Stromdirektheizung



Ab 2045 sind laut GEG keine fossilen Brennstoffe mehr erlaubt.

## Übersicht hauseigene Lösungen

Gelten pauschal und nachweisfrei als 65%-Erfüllungsoption

§ 71c

Wärmepumpe

§ 71g

Biomasse

§ 71h

Wärmepumpen-Hybrid

§ 71h

§ 71g

Solarthermie-Hybrid

§ 71d

Stromdirektheizung

**Wärmepumpe** in Kombination mit

- Biomasse oder
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel mit einem Anteil der Wärmepumpe an der Heizlast von mind. 30 bzw. 40 %\*

**Anforderung**

- gemeinsame Steuerung der beiden Heizungen mit Vorrangschaltung der Wärmepumpe

**Solarthermie\*\*** in Kombination mit

- Biomasse oder
- Gas- oder Öl-Brennwertkessel mit **60 % erneuerbaren Energien-Anteil\*\*\***

Solarthermie ist als alleiniger Heizungs- und Warmwassererzeuger quasi nicht möglich

\* abhängig von Betriebsart. Bei Kombination mit Öl oder Gas muss die thermische Leistung der Wärmepumpe bei bivalent (teil-)parallelem Betrieb 30 Prozent der Heizlast betragen, bei bivalent alternativem Betrieb sind es 40 Prozent. \*\* In Abhängigkeit der Wohnfläche, muss eine bestimmte Aperturfläche (=tatsächlich wirksame Solarmodul-Fläche) erreicht werden. Die Mindestfläche bei 1 oder 2 Wohneinheiten beträgt 0,07 m<sup>2</sup> pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und ab 3 Wohneinheiten 0,06 m<sup>2</sup> pro m<sup>2</sup> Wohnfläche. \*\*\* Erneuerbarem Brennstoff aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bearbeitet nach: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Übersicht hauseigene Lösungen

Gelten pauschal und nachweisfrei als 65%-Erfüllungsoption

§ 71c

Wärmepumpe

§ 71g

Biomasse

§ 71h

Wärmepumpen-Hybrid

§ 71h

§ 71g

Solarthermie-Hybrid

§ 71d

Stromdirektheizung

Nachweis des Dämmstandards über den baulichen Wärmeschutz erforderlich.

### Anforderungen

- **Effizienzhaus 40-Standard** (hinsichtlich Gebäudehülle), wenn Heizkörper oder Fußbodenheizung **vorhanden\***
- **Effizienzhaus 55-Standard** (hinsichtlich Gebäudehülle), wenn Heizkörper oder Fußbodenheizung **nicht vorhanden\*\***

### Ausnahmen

- **eigengenutzte Gebäude** mit bis zu zwei Wohneinheiten haben keine Anforderung an Dämmstandard
- Austausch oder **Reparatur** einzelner bestehender Stromdirektheizungen möglich

\* liegt ein wassergeführtes Übergabesystem vor ist die Anforderung an den baulichen Wärmeschutz  $H'_T$ , 45% unter dem  $H'_T$ , des Referenzgebäudes \*\* liegt kein wassergeführtes Übergabesystem vor (bspw. Nachtspeicheröfen oder Einzelöfen) ist die Anforderung an den baulichen Wärmeschutz des Gebäudes,  $H'_T$ , 30% unter dem  $H'_T$ , des Referenzgebäudes

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bearbeitet nach: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Übersicht hauseigene Lösungen

Gelten pauschal und nachweisfrei als 65%-Erfüllungsoption

§ 71f  
§ 71g

### Öl- oder Gasheizung



#### 65 Prozent erneuerbarem Brennstoff

65 Prozent der Wärme, die durch die Anlage bereitgestellt wird, muss aus **Biomasse, grünem oder blauem Wasserstoff\* (H<sub>2</sub>)** stammen

#### H<sub>2</sub>-Umstellung: Finanzierung unklar

- Wer trägt die Kosten von Umrüstungen & Austauschen, nicht einfach umrüstbarer Verbrauchsgeräte?
- Mit welchen zeitlichen & räumlichen Zwischenschritten erfolgt die Umstellung von Netzteilen zw. 2035 & 2044?



#### H<sub>2</sub>-ready-Heizungen

- Wärmeplanung und Transformationsplan des Gasnetzbetreibers für das Wasserstoffnetzausbaugebiet müssen vorliegen\*\*
- Heizung muss auf die Verbrennung von 100 % Wasserstoff umrüstbar sein \*\*\*

Schrittweise Erhöhung des EE-Anteils ab 2029 nicht erforderlich.

\*einschließlich daraus hergestellter Derivate \*\* Netzumstellung auf Wasserstoff muss bis spätestens Ende 2044 erfolgt sein. Der Gasnetzbetreiber und die für die Wärmeplanung zuständige Stelle müssen (bis Mitte 2026 / 2028) einen einvernehmlichen, mit Zwischenzielen versehenen, verbindlichen Fahrplan für die bis Ende 2044 zu vollendende Umstellung der Netzinfrastruktur beschlossen haben. \*\*\* Umrüstbar ist eine Heizungsanlage, wenn diese mit niederschwelligen Maßnahmen nach dem Austausch einzelner Bauteile mit 100 Prozent Wasserstoff betrieben werden kann.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bearbeitet nach: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

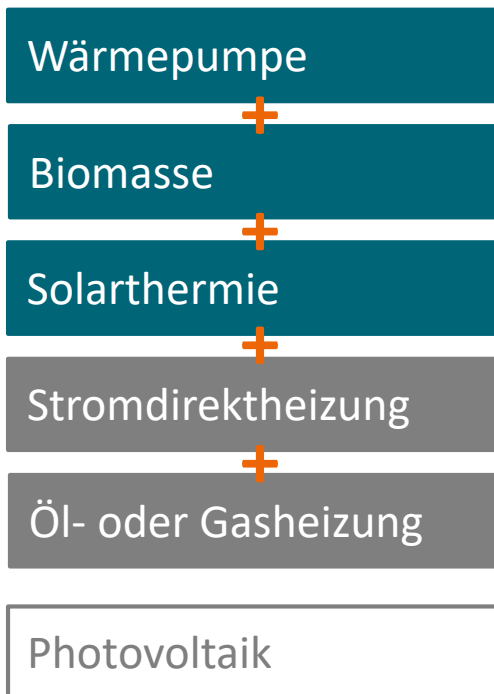
Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Übersicht hauseigene Lösungen

Nachweispflichtige Kombinationen



Bilanzierung des Gebäudes notwendig

- **Abweichung von den pauschalen Nachweisen**

Beispiele:

- Biomasse-Hybridheizung mit Gas/Öl
- Anrechnung von dezentralen, handbeschickten Einzelraumfeuerungsanlagen (Anrechnung mit bis zu 10% des Nutzwärmebedarfs)

**Keine Erfüllungsoption!**

PV kann nicht angerechnet werden. Auch nicht über einen Heizstab im Warmwasser- oder Pufferspeicher.

# Zukunftssichere Heizoptionen (falls kein Wärmenetz)



**Kein Wärmenetz  
→ Einzelheizung**

**Niedrige** VL-Temperatur  
( $<55^{\circ}\text{C}$ ) →

**Wärmepumpe**

**Kein Wärmenetz  
→ Einzelheizung**

**Höhere oder hohe** VL-  
Temperatur (z.B. Denkmal) →

**Wärmepumpe + neue Heizkörper**

**Hybridheizung**

**Pelletsheizung**

VL = Vorlauftemperatur

EE = Erneuerbare Energien

Angepasst nach: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

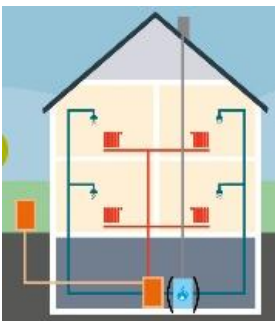
# Fristen zur Umsetzung



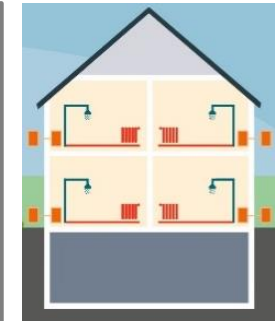
Für den Landkreis Emmendingen gilt der **30.06.2028**

Oder früher falls verbindliche Wärmeplanung vorhanden

Einzelheizungen: bei Defekt **5 Jahre** Übergangszeit (z.B. fossiles Mietgerät einbauen)



Bei Etagenheizungen: bei Defekt **5 Jahre** zur Entscheidung, ob Umbau auf zentrales System (Wärmenetz/Einzelheizung) oder dezentral (z.B. Klimageräte).  
Zentral: Weitere **8 Jahre** Zeit bis zur Umsetzung



Angepasst nach: Zukunft Altbau

Alle Angaben ohne Gewähr!



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



# geänderte BEG

## Heizungsmodernisierung seit 01.01.2024

(Ohne Gewähr)



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

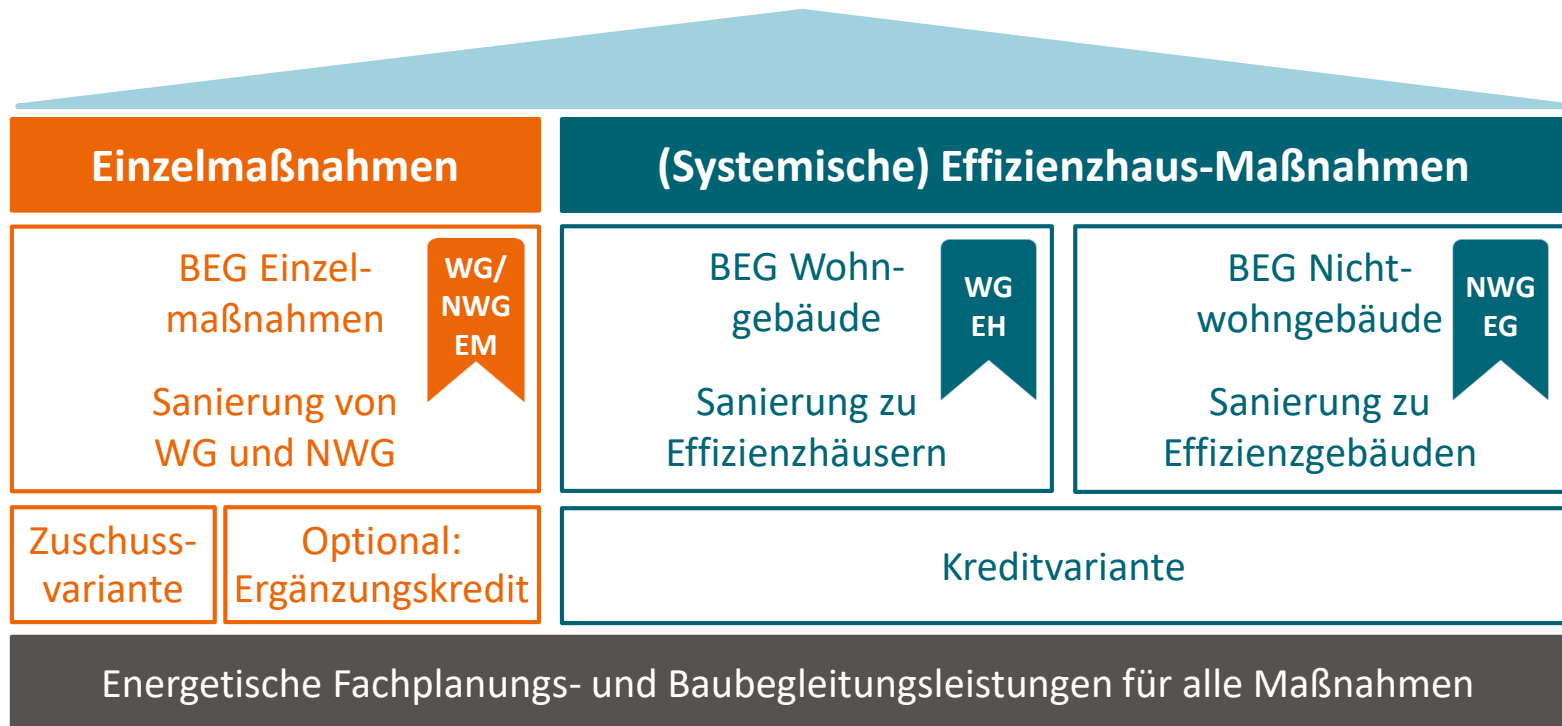
Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Bundesförderung für effiziente Gebäude

ab 01.01.2024



Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus

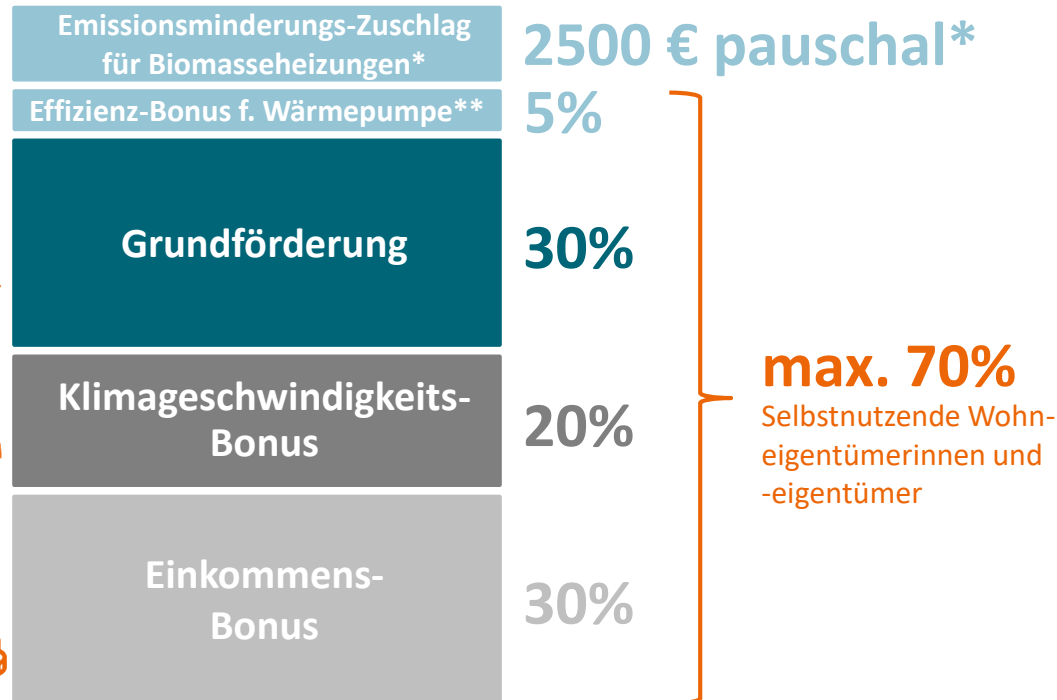


Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Heizungstauschförderung

**max. 35%**

Für Vermietende,  
Wohnungswirtschaft u.a.



**max. 70%**

Selbstnutzende Wohn-  
eigentümerinnen und  
-eigentümer

max. Förderung für **eine** WE = 23.500 €

\* Der Zuschlag wird pauschal gewährt, wenn die Feinstaubemission maximal 2,5 mg/m<sup>3</sup> beträgt. Die Kosten für die Emissionsminderung sind nicht in den förderfähigen Kosten anzusetzen. \*\* Der Bonus wird für Wärmepumpen mit der Wärmequelle Erdreich, Wasser oder Abwasser gewährt sowie für solche mit natürlichen Kältemittel. Quelle: BEG-EM, Stand 29.12.2023

Alle Angaben ohne Gewähr!

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Förderfähige neue Heizungen

30%

WG  
EM

### Einzelheizungen

- Wärmepumpen
- Biomasseheizungen
- Brennstoffzellen, innovative Heizungen
- Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrausgaben\*)
- Solarthermie

Mind. 65%  
erneuerbare  
Energien

Keine Förderung für fossile Heizungen, auch bei Hybrid-heizungen wird nur der Erneuerbare-Energien-Anteil gefördert.

KfW

### Wärmenetze

- Anschluss an ein Gebäudenetz ( $\leq 16$  Gebäude\*\*)
- Anschluss an ein Wärmenetz ( $> 16$  Gebäude)
- Errichtung, Umbau, Erweiterung von Gebäudenetzen ( $\leq 16$  Gebäude\*\*)

BAFA\*\*\*

\* Investitionsmehrausgaben sind die zusätzlichen Ausgaben für eine Gas-Brennwertheizung, die bauartbedingt zu 100 Prozent mit Wasserstoff betrieben werden kann, gegenüber einem herkömmlichen Modell. \*\* und kleiner 100 Wohneinheiten \*\*\* Energie-Effizienz-Experten für Antragsstellung nötig. Quelle: BEG-EM, Stand 29.12.2023

Alle Angaben ohne Gewähr!

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>

Quelle: Zukunft Altbau



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Förderzuschuss Heizungstausch 2024



## BEG – Förderbeispiel Heizungsaustausch

Privat genutztes MFH mit 3 Wohneinheiten und 225 m<sup>2</sup> Wohnfläche



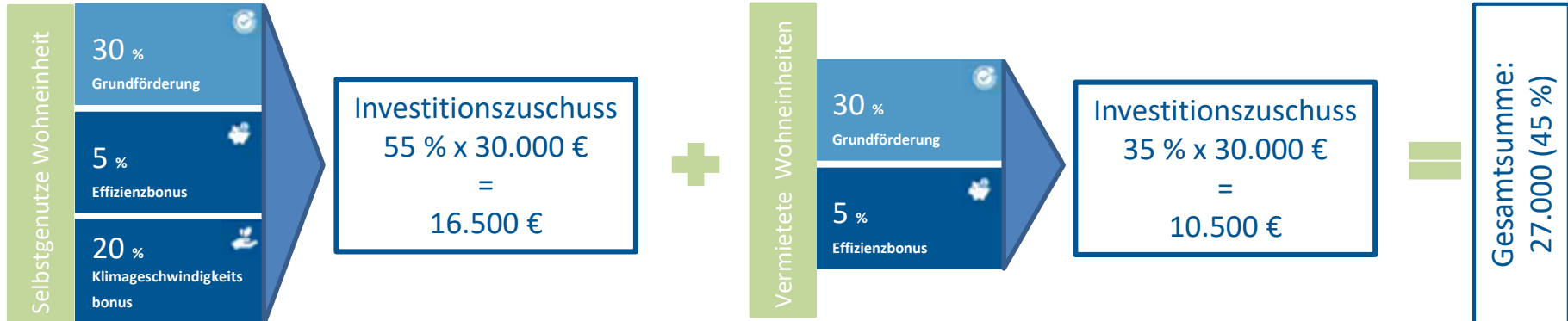
Wohnung 1: Privat genutztes EG + OG mit 134 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Wohnung 2: Vermietete Dachgeschoss mit 59 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Wohnung 3: Einliegerwohnung im Kellergeschoss mit 32 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Geplanter Heizungstausch: ÖL-BWT gegen Sole-Wasser-Wärmepumpe

Maximal anrechenbare Ausgaben: **30.000 € + 2 x 15.000 € = 60.000 €**



Bearbeitet nach: Zukunft Altbau / Feldmann



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Förderung Energieberatung



### Ein- & Zweifamilienhaus

Vor-Ort-Beratung und individueller Sanierungsfahrplan

bis 80%\*

max. 1.300 €

Baubegleitung Effizienzhäuser\*\*

max. förderf. Kosten 10.000 €

Baubegleitung Einzelmaßnahme\*\*

max. förderf. Kosten 5.000 €

50%\*



### Mehrfamilienhaus

Vor-Ort-Beratung und individueller Sanierungsfahrplan

bis 80%\*

max. 1.700 €

Baubegleitung Effizienzhäuser\*\*

4.000 € förderf. Kosten je Wohneinheit, max. förderf. Gesamtkosten: 40.000 €

Baubegleitung Einzelmaßnahme\*\*

2.000 € förderf. Kosten je Wohneinheit, max. förderf. Gesamtkosten: 20.000 €

50%\*

+ max. 500 € für Erläuterung des Energieberatungsberichts.\*\*\*



Foto: ZukunftAltbau

\* Prozentangaben weisen Förderungen aus. \*\* Die Beantragung erfolgt im Zuge der Förderantragsstellung der jeweiligen Sanierungsmaßnahme. \*\*\* In einer Wohnungseigentümersammlung oder Beiratssitzung. Quelle: Richtlinie über die Förderung der Energieberatung im Wohngebäude, Stand 31.05.2023 (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>) sowie BEG-EM, Stand 29.12.2023 (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebaeude-beg.html>)

Alle Angaben ohne Gewähr!



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Erfolgreich sanieren in zehn Schritten

- Schritt 1**  
**Leicht einsteigen**  
Tipps für den erfolgreichen Sanierungsstart 8
- Schritt 2**  
**Gut informiert und umfassend beraten**  
Sanierungskonzepte mit qualifizierter Gebäudeenergieberatung 14
- Schritt 3**  
**Professionell planen und umsetzen**  
Architekten, Fachingenieure, Handwerker und Behörden 18
- Schritt 4**  
**Die Gelegenheit ergreifen**  
Ganzheitliches und nachhaltiges Konzept 22
- Schritt 5**  
**Die Finanzierung optimal gestalten**  
Kosten der Sanierung, Finanzplan, Fördermittel 30
- Schritt 6**  
**Gesetze kennen – richtig handeln**  
Baurecht, Normen und Versicherungen 34
- Schritt 7**  
**Eine gute Planung führt zum Erfolg**  
Ausführungsplanung, Eigenleistung und zeitlicher Ablauf 38
- Schritt 8**  
**Das beste Angebot einholen**  
Leistungsbeschreibung, Angebot und Bauvertrag 42
- Schritt 9**  
**Was während der Bauzeit zu beachten ist**  
Bauleitung, Abnahme, Rechnungsprüfung 45
- Schritt 10**  
**Richtig fertigstellen und pflegen**  
Nachweise, Wartung, Nutzerverhalten 49

Energieberater

Fördermittelgeber  
BAFA/KfW

Handwerker

[https://www.zukunftaltbau.de/fileadmin/user\\_upload/Materialien/ZAB\\_Sanierungsleitfaden\\_2023\\_230203\\_web.pdf](https://www.zukunftaltbau.de/fileadmin/user_upload/Materialien/ZAB_Sanierungsleitfaden_2023_230203_web.pdf)



LANDKREIS  
EMMENDINGEN

Gefördert im Rahmen des  
Klimaschutzprogrammes BW  
Klimaschutz Plus



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Philipp Oswald**  
**Landkreis Emmendingen – Klimaschutz**

**Kostenfreie individuelle Erstberatungen**  
werden vom Landkreis Emmendingen  
zu bestimmten Terminen angeboten:

**Tel: +49 7641 451-1131**

**[klimaschutz@landkreis-emmendingen.de](mailto:klimaschutz@landkreis-emmendingen.de)**

